

( 90 )

*A.M.D.G. et B.J.V.M.H.*

In festo SS. Petri et Pauli 1870

**Vom Eifer des hl. Petrus gegen den Heiland,  
und wie er dafür bezahlt wurde.**

*Tu es Petrus, et super hanc petram ædificabo Ecclesiam meam.*

Du bist Petrus und über diesem Felsen will ich meine Kirche bauen.  
(Matth : 16, 18)

Wir feiern heute das Fest der Apostelfürsten Petrus und Paulus. Warum am nämlichen Tage ? - - - Weil sie einander liebten - - - Darum singt die Kirche von ihnen : « Die zwei glorreichen Fürsten der Erde, wie sie sich im Leben liebten, so sollten sie auch im Tode nicht von einander getrennt werden. » - - -

Weil sie beiden am nämlichen Tage und im nämlichen Jahre, nämlich im Jahre 67 nach Christi Geburt in der Stadt Rom für Jesus Christus durch den Martertod gestorben sind, Petrus am Kreuze und Paulus durch Enthauptung. - - -

Wir könnten von beiden reden. - - - allein es würde zu weit führen. - - - darum nur vom hl. Petrus. Wir werden reden

1° von seiner Liebe und Eifer zu seinem göttlichen Lehrmeister, und dann  
2°) wie er dafür belohnt wurde. - - - Schenket mir.....

Abhandlung.

Wenn wir uns von der Liebe des hl. Petrus zu Jesus, seinen göttlichen Herrn und Meister, von seiner Anhänglichkeit an ihn, und von seinem grossen Eifer für ihn und seine Ehre überzeugen wollen, brauchen wir nur die Evangelien in die Hand nehmen, sie zu durchgehen, die Stellen durchzulesen, die von dem hl. Petrus Meldung thun, und wir werden sonnenklar davon überwiesen werden.

1°) Gehen wir an den See von Genesareth, wo der hl. Petrus mit einigen seiner Gefährten fischte. - - - Werfet euer Netz zum Fange aus. - - - « Wir haben die Ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen - - - Aber auf dein Wort hin will ich das Netz auswerfen - - - » Sie fingen eine grosse Menge von Fischen - - - Alles erstaunte - - - Aber Keinem kam es in den Sinn, sich zu den Füßen Jesu nieder zu werfen, dem Heiland zu danken - - - und sich vor ihm zu verdemüthigen, als dem Petrus ; - - - Er warf sich zu seinen Füßen nieder und rief laut aus : « Herr, geh weg von mir, ich bin ein sündiger Mensch » dann

sprach auch der Heiland zu ihm : « Fürchtet euch nicht, von nun an werdet ihr Menschen fangen ! »

2°) Ein anders Mal kam Jesus zum Meere beim Dunkel der Nacht - - - und die Jünger kannten ihn nicht - - - Sie meinten es sei ein Gespenst. - - - Da erkannte ihn der hl. Johannes und sprach zu den Uebrigen : « Der Herr ist's » Wie Petrus das hörte, so schrie er mit lauter Stimme : « Herr, wenn du es bist, so befehle, dass ich zu dir komme » - - - Der Heiland sprach : »Komm » und er wirft sich in's Meer, um desto eher bei ihm zu seyn. - - -

3°) Einmal sagte Jesus seinen Jüngern seine bevorstehende Leiden vor. - - - Petrus aber sprach zu ihm da als wollte er ihn abhalten. - - - Davor bewahre dich Gott, das soll dir nicht widerfahren. - - - Seht da seine Liebe zu ihm.

4°) Als der göttliche Heiland in der Wüste vor der Einsetzung des allerh. Sakramentes des Altars - - - zum Volke redete, und diese Rede, die er zu ihnen sagte : « Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esset und sein Blut nicht trinket, so werdet ihr - - - haben ; » zu hart fanden und deswegen sich von ihm entfernten, da fragte der Heiland seine Jünger : « Und ihr, wollet ihr mich auch verlassen ? » Da nahm Petrus das Wort und sprach im Namen Aller : « Zu wem wollten wir hin gehen ? Du sagst die Worte des ewigen Lebens ? » Da erkannte er ihn als Gott, als die ewige, unfehlbare Wahrheit. - - -

5°) Und was im heutigen Evangelium vorkommt, das beweist fast besser, als Alles Andre, wie der hl. Petrus für den Heiland gesinnt war. - - - « Für wen halten mich die Menschen - - - Antwortete er : » Und ihr für wen haltet ihr mich ? - - - Petrus nimmt das Wort « Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes ! » Du bist mehr als Johannes der Täufer, mehr als Elias, mehr als Jeremias, du bist Gottes Sohn » - - -

Sehet so liebte Petrus seinen Herrn und Meister, so hing er ihm an, selben Eifer zeigte er für seine Person und für seine Ehre. Er ist eben auch dafür.

II. Belohnt worden schon auf Erden - - - und durch was ? - - -

1°) Schon dadurch dass der Heiland ihn zum Oberhaupte seiner Kirche, zu seinem Stellvertreter auf Erden auserwählte. - - - Nachdem Petrus gesagt : « Du bist Christus - - - Gottes » sprach Jesus zu ihm : « Selig bist du, Simon, der Sohn Jonas, dein Fleisch und - - - geoffenbart, sondern im Vater - - - ist. » und ich sage dir : « Du bist Petrus, und auf diesem Felsen - - - bauen, - - - nicht überwältigen. Und dir will ich die Schlüssel des Himmelreiches übergeben. Was du immer binden wirst, soll auch - - - gebunden seyn. Und was du immer auf Erden lösen wirst, das soll auch im Himmel gelöset seyn. »

2°) Die Geschichte auf dem Berge Thabor. - - - Petrus war dabei. Er fühlte sich glücklich in der Anschauung der Verklärung seines lieben Meisters, dass er dort bleiben wollte und deswegen sprach : « Herr hier ist gut seyn - - - Elias ein. » - - -

3°) Nachdem Christus der Herr die Erde verlassen und in den Himmel hinauf gefahren war - - - und Petrus an seiner Stelle wirkte, so hatte er die Gewalt die erstaunlichsten Wunder zu wirken. - - - Unter die Gesundmachung des

Lahmgeborenen, als er mit Johannes in den Tempel ging. - - - Er begehrte von ihnen ein Almosen - - - Petrus konnte ihnen keines geben ; gab ihnen aber etwas besseres, die gesunden und geraden Glieder : « Gold und Silber habe ich nicht, allein, was ich habe, das gebe ich dir : Im Jesu - - - steh auf und gehe, und stand auf, konnte gehen, und lobte Gott, und alles Volk mit ihm. - - -

4°) Darauf den Martertod. Er wirkte in vielen Orten. Endlich kam er nach Rom, wo er seinen Sitz aufschlug. Er predigte überall. – Er wurde aber auch verfolgt - - - und endlich eingesperrt – zum Kreuzestode verurtheilt, - - - Er hat ihn ausgestanden, mit Freuden - - - und ist zu seinem lieben Herrn und Meister in den Himmel eingegangen um dort den Lohn seiner Liebe zu ihm, seiner Anhänglichkeit zu ihm , und seines Eifers für ihn und seine Ehre zu erhalten. - -

Christen ; m.l.Pfk ! folgen wir dem hl. Petrus nach - - - Lieben wir den Heiland - - - seine Liebe mit Gegenliebe - - - Zeigen wir unsre Anhänglichkeit an ihn, und auch, dass wir ihn, seine Lehren, seine Diener, überall wo es nur geschehen kann, vertheidigen. – Zeigen wir unsern Eifer für ihn und seiner Ehre, indem wir Anderen, deren sie Böses gethan, liebevoll ermahnen, und den guten Weg zurück führen, und Jene, die auf dem Weg des Guten sind, darin befestigen, - - - So werden wir auch zum hl. Petrus mit dem Heiland vereinigt werden.

## Sermon 90

*La ferveur de Pierre et sa récompense (sous forme de canevas).*

La ferveur de Pierre envers son maître, son amour pour lui, lui ont amené de grandes récompenses, ainsi que le témoignent les écritures. Il fut le seul à remercier Jésus après la pêche miraculeuse ; il se rendit avec fougue à l'appel du Christ ; il a voulu empêcher le calvaire du Christ de se faire ; il reconnut Dieu après l'annonce de la communion ; il témoigna que Jésus était le fils de Dieu.

Il en fut récompensé. Il devint le chef de l'Église ; il assista à la transfiguration de Jésus ; il devint thaumaturge et guérisseur ; il subit le martyr !

Imitons-le dans la mesure du possible.

*Der Eifer Petris und seine Belohnung ( als Entwurf).*

Der Eifer des Petrus zu Christus, seine Liebe zu Ihm, haben ihm große Belohnungen eingebracht, wie es die Schriften bezeugen. Er war der einzige der Gott nach dem wunderbaren Fischfang dankte ; er folgte beherzt dem Ruf Christis, er hat versucht die Kreuzigung Christis zu verhindern ; er hat Gott nach der Teilung des Brotes erkannt ; er hat bezeugt das Jesus Gottes Sohn war.

Er wurde belohnt. Er wurde das Oberhaupt der Kirche; er war bei der Verklärung Christis; er hat Heilungen vollbracht; er hat den Martertod erlitten!

Ahmen wir ihn, soviel als möglich, nach!